Grideint täglich mit Ausmahme ber Comm und Feftiage.

Breis vierteljährlich bier 1.10 .M. mit Tragerlohn L20 .W. im Begirfile umb 10 km Bertehr 1.95 .M. im übrigen Würtbemberg 1.35 Wonat Sabonnements nach Berbaltnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Mr. 29.

88. Dabrgang.

Zernsprecher Mr. 29.

Angeigen Gebühr f. b. Ifpalt. Beile and gewähnl. Schrift ober beren Runm bei Imal. bei mehrmaliger entfprechenb Wabatt.

Mit bem Plauberftfibchen. Muffr. Sountageblatt

Schmab. Landwitt.

Teil.

-Borrate

re th

iee

rigem.

Borichrift

fellicalter"

tagold.

Rreife.

malbberein

BUSK

giz.

PIS.

er'schen

WWW.

chat. Schreis

Berto Maria ders There,

gold.

: dleg

Breitag, ben 30. Just

麗 175

1909

Beftellungen auf ben Gefellicafter für bie Monate Hugust and September

tonnen fortwährend bei allen Boftamtern und Landpoftboten fowie bei ber Erpeb. bs. Bl. gemacht werben.

> Breis des 2monats. Abonnements in der Stadi 70 Ffg. im Bezirk u. 10km Ferkehr 84 Ffg. im übrigen Bürttemberg 90 Ffg.

Folifiche Aebersicht.

Gine Berliner Bufchrift an bie "Cabbentiche Reichalerrefbonbeng" fiellt ben Sachberhalt ber Mighanblung eines Oberrealschillers aus Edrlit burch einen Tiche-chen bei Brandeis fest. Das beutiche Konfulat in Brag Aberjandte ber Statthalterei eine Beschwerbe, auch die dentiche Bolicaft forderte einem Bericht ein. Ferner bemerkt dentiche Botichaft forderte einen Bericht ein. Ferner bemerkt die "Säbbentiche Keichstert.": Die robe Aussichreitung gegen einen harmlofen Fremding, der unter dem Schut des Sakrechts sieht, ist uncutionibber und wird hosstilch ihre Sühne kinden. Andererseits gibt es tein Rittel, um den Haß der Tichechen gegen alles, was ihnen als Kennzeichen denschen sindentischen Seiens erscheint von hente auf morgen aus der Belit zu schaffen. Solange der Zukand dentichteinblicher Verhenung andenert, sollten reichsbentsche Sindentum Begenden mit tichechticher Isedilterung berührt werden, sich des Tragens fardiger Vieden und Sänder seelwillig enthalter. Es handelt sich hierdet um eine einsache Borschiftsmaßregel, wie sie Reisende in fremden Ländern zu besbachten baben.

Im Großherzogium Baben ift jeht eine amiliche Feffitellung ber Arbeitstofigleit im Tabatarbeiterbernf, fuwell fie fic and ber nenen Tabathener ergibt, eingeleitet. Die antiliden Erhebungen werben, was befonbers Intereffe verbient, unter Mitwirfung ber Gewerlichaften gemacht. -Doffentlich nehmen fich anbere bentiche Bunbesftaaten, in bemen auch Tabat verarbeitet wird, ein Beffpiel an bem Borgeben Babens.

In Schweben ift es gu gang bedeutenben Ansiperrmagen getommen. Bisber waren 18 000 Arbeiter ausgefperrt; jest haben and noch holgidleifereien, bie bem Bapierfabrifsverband angehören, und Fabrifen bes Textilinbufirie- und Cagemerteberbenbes ihre Arbeiter ausgesperrt. Am 2. August wird biefe Magregel auf den Gifenwerksberband ausgebehnt werben. Falls auch biefer Schritt erfolglos bleibt, werben weitere Aussperrungen nach ben Beitimmungen bes Schwebifden Arbeitgebervereins erfolgen.

Die Buhl ber ansgesperrien Arbeiter beträgt jest 40-50 000, Dieje große Andiperrung ift baranf gurudguführen, bag nene Streitigfeiten in vericiebenen Arbeitszweigen, bei ben Squeibern, Beg- unb Bafferbanern, Bablerarbeitern ufm., trot langwierigen Bersuche ber amtlichen Schiebsrichter nicht beigelegt werben tonnten. Gine Bersammung ber Arbeitgeber hatte die Erweiterung der ichon bestehenden etwa 13 000 Arbeiter umfassenden Anssperrung beschiefen, falls nicht dis zum 26. Inli die Forderungen der Arbeitsgeber, die keine Herabschung der Löhne enthielten, angenommen wärden. Da dies nicht geschab, ersolgte die Aussiderung, worans die Arbeiter den Seneralfreit für den 4. Angust in Ansficht fiellten.

Das nene fraugbfifche Rabinett bat fich ber Deputierientammer borgefiellt und babei erflart, es beabfichtige, eine Bolitit bes Friebens, ber Reformen und bes Fortidxitis in bie Wege gu leiten. Es werbe bem Banbnis und den Freundschaften Frankreichs unverdrücklich inen bleiben und es als seine Aufgabe beirachten, der Wärde und den Rechten Frankreichs Achtung zu verschaffen und den Weltfrieden zu wahren. Die Bolitif des früheren Minifterinus werbe es weiterführen; biefe bon ber Rammer ftandig gebilligte Friebenspolitif habe jur Starfung bes Bertrauens beigeiragen, vermöge beffen Frankreich mit wachseuber Antorität im Geift ber Berföhnung an ber Regelung ber internationalen Schwierigkeiten habe mitwirfen tonnen. Dieje Antoritat entipringe ebenjo ber Ronfequenz seiner Anficiten, wie bem Preftige, bas es seiner moraltigen Erpanstonaltraji, wie seinen Machimitteln zu Wasser und zu Lande berdanten. – Im Senat verlaß Minister Barthon die Erklärung der Reglerung, die dort aber nicht so warm wie in der Kammer aufgenommen wurde. Kammer und Senat bewilligten ichliehlich die Marinefredite und barauf wurde bie Seffion gefoloffen.

Spanien ficht vor einer Revolution, wenn es ber Argierung nicht gellingt, die vielssch gestörte Ordnung rasch wieder hermstellen. Zunächft find für ganz Spanten die konstitutionellen Garantien ansgehaben worden. Weitere Weldungen aus Rabrid sprechen bon dem bedor-kehenden Räcktritt des Miniskerinnes Maura und seiner Erfetung burd ein militarifdes Rabinett, ba bie Greigniffe in Barcelona einen entidieben revolutionaren Charafter angenommen haben. Gine offizielle Rate rechtjertigt bie Berhängung bes Belagerungsguftaubs über bie Brobingen Barcelona, Tarragona und Gerona mit Bithlereien anardiftifder und revolutiondrer Elemente, Die bas Beiden gum allgemeinen Ansftand gegeben, Gewalttätigfeiten aller Art verübt und famtifde Berbindungen abgeschutten hatten, um die auffianbifde Bewegung ju erleichtern. - Die firenge Benfur tfoliert Mabrid nub bas übrige Spanien. Da gename Rachrichten aus Melilla fehlen, wächft bie große Anfregung. Geit 24 Stunden bat wan auch feine Rach. richten aus Barcelona. Die Blatter berudfichtigen bie Beifungen bes Minifteriums bes Junern, aber alle, felbft ble gemäßigten fritifferen bie aberant icharfen Dagnahmen

Borgiben, bas ber Berfaffung wiberfpreche. Die "Carrefpon-benein" wurde einmal beichlagnahmt, "El Bais" bisher jeben Tag. Wie aus Cerbore gemelbet wird, ift ber Eifenbahnbertehr swifden Barcelona und ber frangoficen Grenge vollftanbig unterbrochen. Die Bevollerung bon Gulena hat bie Eisenbahrlinie ans mehrere Kilometer ftart bescha-bigt. Wie aus Bilbao gemelbet wird, herricht im ganzen Rinenbistrift ftarke Erregung. Die Sozialistenkomitees in ber Probing Biskaja beschlossen, ben Generalüreit zu er-tlären. So bürftig die Rachrichten auch find — ber Eruft ber Lage ift nuberfembar.

Ginem amiliden Bericht ans Melilla gufolge haben bie Marattaner bie Schienen ber norbafritantiden Gifenbahn entfernt und baburch ben Bugbertehr gehindert. Swei spanische Abtellungen trieben die Maroffaner gurud und fiellten den Zugderkehr wieder her. Die Berlinfte der Maroffaner waren jahlreich, auch die auf spanischer Seite bebentend. — Wie aus Colomb-Bechar gemeldet wird, ift eine bom Machien nach Bubenib gefanbte Truppenabteilung bei einem in ber Richtung auf ben Sogel bon Taggugert unternommenen Anftlamingeriti burd feinbliche Streitfrafie angegriffen worben und hatte 4 Tate und 14 Bertonnbete, Es gelang ihr, den Feind, der Karte Berlinke erlitt, zu zersprengen. — Rach einer nenen Relbung and Reitlla hat dort der Kauspf dom nenem begsnnen. General Pintos und mehrere Offiziere find gefallen. — General Marina hat um Entjendung bon Torpebobootsgerfibrern gebeten, bie die Rifftifie abpaironillieren follen. — Rach einer amtlichen Melbung ans Melilla murbe auf ber Minenbahu ein Bug mit Bebensmitteln von ben Gingeborenen angegriffen, mobel auf fpanifcher Seite ein Mann getotet und ffinf permunbet wurden.

Mit neuen Unruhen in Perfien wird in Betert. burg gerechnet. Gs foll ein neues Bombarbement von Teheran beborfteben. Ans vielen Stabten warben Bewegungen jugunften bes entihranten Schahs gemelbet, weshalb bie neue Regierung auf ber ichnellften Ubreife Mobammeb Mis besteht. Der entihrante Schah verlöft am 2. August Teberan und fiebelt unter rufficher Bebedung nach ber Rrim fiber, wo er ein icones, bem General Schapchal gehöriges Gut bewohnen wirb. Seine Bebanblung wirb bie eines fremben Bringen fein. In ber nochften Bett mirb eine perfifche Anleihe auf bem europäischen Gelbmarti unter Mitwirfung ber ruffiden und ber englifden Regien-ung untergebracht werben.

And Teheran berichtet bie "Roin. Stg.", bag, wie feinerzeit in Konftantinopel, auch in Berften bie Fiftrer ber Realtion vor bas Rriegsgericht gestellt werben follen. Bieliden ben Rofaten und ber Regierung ift ein Rouflitt ausgebrochen. Die ruffice Gefanbiidaft bat bie mobernen Gefcane ber Brigabe weggenommen, well Rugland fin beren Bezahlung haftbar jet und fie bem perfifden Miniferinm baber nicht unterfiellt werben burfen. Die Rationaliften glauben, Rugland inche einen Konflitt, um bie Ran-mung Berfiens hinansgnziehen. Wenn bie Truppen bes Scan bei Gultanabab bie Waffen nicht nieberlegen, tann gegen bie liberale Breffe. "Correspondencia", "El Bais", Schab bei Gultanabab bie BBaffen nicht nieberlegen, tann "Abe", "Diario nuiverfal" proteftieren icharf gegen ein bie Regierung fie nicht angreifen, ba fie nicht ftart genng

Berfchiebenes.

Rondg Wilhelms Abreife gur Memer 1870. Dit nie bagetuefener Ginmittigleit hatte fich gang Bentichlaub in ben Sommeriagen bon 1870 erhoben, um welfchen Uebernint gebillrenb in bie Schrauten gu weifen. Ein Boll, ein Berg, ein Born, ein Baterland, ein Ronig! Das mar bas Remyeichen ber großen unvergestlichen Beit. In we-nigen Tagen fland bie gesamte bentiche Streitmacht am Rhein. 2m 31. Juli 1870 reifte Ronig Bilbelm gu feiner Armee ab, um ben Oberbefehl zu überachmen. In einem Abichiebsworte: "An mein Boll" hatte ber hochherzige Monard einen Straferlas fitr politische Berbrechen und Bergehen erteilt und ber Ueberzengung Ausbrad gegeben, baß ber anfgezwungene Rampf mit größter Entichloffenbeit burch. geführt werben wurde. Rurg bor ber Abreife verfammelte ber toniglige Greis noch einmal feine Minifter um fich unb hielt eine turge, Texuige Anfprache: Mit bem Unebrud ber herglichen Frembe aber bie Giamitigfeit bes beutichen Boltes verdand er die Rahnung an die garückleibenden Minister, basite se sorgen, daß der herrliche Geift der Julitage im Bolle lebendig rihalten bleibe, insbesondere dann auch sest und iren zu bleib en, wenn ungünstige Nachrichten dem Kriegsichanplahe eintreisen sollten. Als die Sinnbe der Abreise matte, waren di ele Tansende von begessterten Männern und Franen von den Palais des Königs und anf dem weiten Wege aum Bah abeite versonweit zur dem Konig Kehringh. Bege jum Bab uhofe merfammelt, um bem Rouig Lebemobl

im gewöhnlichen, swetipannigen, offenen Bagen berans. Gin vieltaufenbftimmiges Soch und hutra empfing bas herricher-paar. Der Röuig, im Mantel und in ber Felbwilge, fas mit tiefem Ernft im Antlit im Wagen und bantie burch filles Reigen bes Sauptes auf ben jubelnben guruf. Die Ronigin war fictlich tief ergriffen. Bangfam nur fonnte ber tonigliche Bagen fich foribewegen, jo bicht ftenb bie Menidenmenge. Beber mollie ben Berefder noch einmal feben. Gin Renfchenftrom, braufend bou Biebe und Begeifterung, ummogte Schritt um Schrift bas tonigliche Baar burch bie Stragen gum Bahnhof bin. Mit bem ichlichten Felbherrn sog bas berg bes Boltes. Die einmittige patrio-tifche Stimmung ber Berliner und berer, bie von angerhalb nach ber Dauptftabt gerilt waren, war ein frenes Bilb bes Rationalgeftible. Bon ben Dachern flaggten bie Fahnen, ans ben Fenfiern wehten bie Tucher, som himmel auf flieg aus abertaufend Bergen bie Bitte um Sieg und frohe Deimfehr nuferes Rouigs Wilhelm. Auf bem Bahuhofe harrten bereits bie Begleiter bes Felbherrn in birfem beilgen Rampfe, bes Ronigs Bruber und General-Felbzengmeifter Bring Rarl und jenes Felbherrnbreiblatt, bas jo Berrliches gum Gelingen bes gangen fcweren Werten beitrig: Bif-mard, Roon, Molite, bagu eine große Zahl von Generalen. Rad bem Abichteb bon ber Ronigin trat ber Ronig binand und fchritt jum bereitstehenben Salonwagen, rechts und lints die Sande gum Abschied reichend, die viele Damen und herren wit Tranen benetten. Borwarts branfte ber

gugurufen. Um 51/a Uhr öffnete fich bas Sitter jam Seiten- | Bug nad Beften: "Dit Colt: Auf Bleberfeben:" Allsingang bes Balais, und ber Rauig und bie Ronigin fuhren boun wurde Mar Schnedenburgers berrliches Bieb: "Die Bacht am Rhein" angeftimmt, und mit taufenb Stimmen erflangs burd bie Bahahofshallen und fich fortpflangenb auf Die Strogen:

Es brauft ein Raf wie Donnerhall Bie Schwerigefiltr und Wogenprall, Bum Rhein, gum Rhein, gum bentiden Rheint Ber will bes Stromes Stier fein ? Bieb Baterland, magft rubig fein, Geft fieht und tren bie Wacht am Rhein! -

Unvergefild find jene Toge ber bentiden Erhebung bon 1870. Ginem Bolle, bas fo begeiftert in einen gerechten Rrieg gog, mußte ber Sieg befdieben fein.

Der gute Rat ber Mitter. herr Armand Fallieres Beife bon einem weiß gelleibeten jungen Mabden begräßt und mit einem Blumenftraus befchmlt worben; er hat baum in nicht minder fiblider Beife bas junge Mabden umarmit und ihm mit baterlichem Wohlwollen einen Auf auf bie Stirm gebrudt. Gin Mitarbeiter bes "Gil Blas", ber "Bud" geichnet, macht diefen Borgang zum Gegenftand einer Ueinen, bialogisterten Satire: Mutter und Tochier treten auf, und die Mutter nimmt das Wort und fpricht: "Reine liebe Tochter, balb wird eine ber feierlichsten und bedentungsbollften Sinnben beines Lebens ichlagen." — Tochter (die Angen senkend): "Ja, Mama, ich weiß es." — Mutter: "Bon ber Art, wie bu dich babei benehmen wirft, wird vielleicht

ift um Teberen bon Ernphen entblogen gu tonnen augefichts ber Gefahr neuer Unruben. - Bie bas Renteriche Bureau erfficht, ift bie perfifche Regierung bereit, bem ent-thronten Schaft ein Jahresgelb bon 5000 Binnb Sterling gu gemabren unter ber Bebingung, bag er fofort außer

Lanbes geht.

Bie bie Zoitungen in Rouftantinopel melben, ift bie türfijde Gefanbtichaft anigeforbert worben, bem griechifden Rabinett bie Genngtung ber Bforte aber bie Giffarugen bes Minifterprafibenten Rhollis ansmiprechen. - Dem Bernehmen nach bat ber gelechtiche Gefanbte in feiner legten Unterrebung mit bem Minifter bes Mengern bie Beftrafung berfenigen griechifden Renfuln jugefagt, bie fic bes Dibbrauchs ihrer Mmisftellnug gugunften ber magebonifden Griechenbewegung fonlbig gemacht haben. Den Blattern gufolge fieht bas griechliche Roufulat in Monaftir unter militarifder Bewachung. - Das Romitee für Ginhelt und Fortidritt bat eine Broflametion berbffentlicht, worin alle Rationalitaten aufgeforbert werben, fich ber jungtfreifchen Bariei angufdliegen. Die ottomanifche Ration bedanere bie Greigniffe bom 13. April und bie Burgange in Abana. Dieran fet aber noch bas alte Regime fenib. Best tage in allen Ropfen bes Bolles bie wene Mera, die im Beichen ber Brofperitat und ber Gutwidlung ftebe. Sie gu forbern, bebitrfe es anberer Magnahmen unb junger, bom Batriotidmus getragener Rrafte. — Grafte, tompetente Kreife beforgen, bag biefe Brollamation nun boch einen Wechfel bes Rubinetis gur Folge haben werbe.

Der türlifche Minifter bes Mengern, Rifaat Bafcha, bat feine Demiffion gegeben. - Das türtifche Minifterium bes Mengern erhielt bon bem Gefandten in Athen ble telegraphische Mitteilung, bag bie Beltungen in Miben welben, die Areter batten nach Abing ber Schubiruppen bie griechtiche Flagge gebist. Da ber Pforte anch bon anderer Seite bie gleiche Mittellung jugegangen ift, bat bie fürlifche Regierung bie Bertreter ber Schumachte erfucht, fich fiber bie Richtigfeit biefer Melbung ju außern. Inswifden ift aber noch einer Delbung aus Caura bie griedifde glagge, bie auf ber Fellung geweht hatte, burd eine anbere Flagge, bie ein weißes Rreng ant blanem Ernnb jeigt, erfest morben. Die griechtiche Artegeflagge zeigt zwar ballelbe Dufter, bat aber in ber Mitte bes Rrenges noch cine Rrone.

Rach einer Depefche and Caracas find ber dentiche Unterfan Theodor Daner und fein Anwalt Borbacen in Maraceibo berhaftet morben. Sauer berinchte als Caftras Bertreter angeblich beffen venegolantiche Aftien gu verlan en, organifierte aber in Birlichteit eine Revolution gugunften Caftros, mas Rorrefponbengen und ein Geheimcobe, bie bei ihm gefunden und beschlagnahmt wurden, bewiesen. Gs werben wichtige Berhaftnugen erwartet. Caftros An-

Musführungsbeftimmungen gu ben nenen Ctenern.

Beelin, 28. 3ult. Bom Bunbefrat finb fest bie Ansführungebestimmungen jur Schaumweinftener, Schaumweinnachftener und jur Ter- und Raffeenachverjallung er-laffen worben. Es ergibt fich baraus, wie jum Teil icon aus bem Gefehe hervorgeht, bag in Sanshaltungen mehr als 10 Rilogramm Tee und Ruffee nachvergallt werben maffen. Roufumbereine, Rafinos, Logen und abuliche Bereinigungen find ban ber Rachverzollung nicht befreit, and wenn fie nur 10 Rilogramm oben weniger Raffee begto. Tee aufbetoahren. Dasfelbe gilt auch bon folden Sanshaltungsborftanben, Die Raffer ober Tee berarbeiten ober bamit banbeln. Die jollberpflichteten hanthaltungeborftanbe muffen bis jum 5. Ming, bet ber Bollftelle ihres Begirts bie Borrate angemelbet haben und fich auch Rachriffungen feitens ber Stenerbehörben gefallen laffen. Die fehr eingebenben Ansführungsbeftimmungen bes Bunbefrais gur Shaumweinftener befaffen fich im mefentlichen mit ben Gingelheiten ber Berftenerung in ben Settfabriten unb Berfaufsfiellen. In ben Bribathanshaltungen find befannt-

Ruiter: "Du bift unter allen jungen Rabchen ber Stabt ansermablt worben, bem herrn Prafibenten ber Republit

bet feiner Anfunft einen Binmenftrang ju fiberreichen." -Lochter: "Ich bin bereit, Mama." Mutter: "Es ift mahr-icheinlich, bag bit in einer Stunde bon ihm umarmt werben

wirft." - Tochter (ergriffen): "Bou Berru Fallieres!" - Bentier: "Go ift ber erfte Rus - ich nehme es wenigftens

an — ben bit von einem Mann bekommen wirft." — Tochter: "Ich schwöre es bir, Mama." — Mutter: "Ginige gute Ratichläge bürsten bir von Angen sein. Ich sproche letter uicht aus Ersahrung, benn ich bin personlich niemals von einem Prästdenien der Republik geköht worden. Zu meiner

Beit war es herr Thiers, und herr Thiers war fein Freund ber Freuen. Du hörft boch ju?" — Tochter: "Jawohl, Mama." — Mutter: "Wenn herr Falliores fich bir nabern wirb, barfft bu bich bon feiner laderlichen Aufregung

übermannen laffen. Halte bich gerabe. Der herr Prafibent wird einem Ruß auf beine Stirn broden. Ruffe ihn aber nicht wieben. Abgefeben bebou, baß es nicht recht paffenb ift, würdeft bu bich baburch nur in nuangenehmer Weise

bemerkbar mogen . . En richtest benn an ihn bas Begrühnngölampliment, bas ich bir beigebracht habe, und wenn er bich fragt, was bu wünschest, antwortest bu, bas bu nm einen Orden für Bapa bittest." — Tschler: "Godn,

Mama." - Mutter: "Jest bereite bich bor. 3ch welft, bag ber mir toine Schanbe bereiten wirft, Wenn bir bon hern Fallieres getast fein wirft, wirft bir bie beste Bartie

worfen. Aber and bet ber Geliftener gilt ber Bauthalt bes Bredugenten mie Banblers nicht als Bribathaushaltung. Befonbers beachtenswert ift bie Beftimmung, bie für Raffee, Tee nub Schoumwein gleichlautend gilt, bag mehrere Sansballungsvorftanbe, bie gemeinfame Borrate aufbewahren, als Bertreter einer Danshaltung augefeben werben unb mithin, wenn iber gemeinsamen Borrate mehr als 10 Rilpgramm Raffee und Tee begin, mehr als 10 Flaiden Sett betragen, finnerpflichtig find.

Barttembergifcher Laubing.

r Stuttgart, 29. Juli. Die Boltefdjultom. miffion ber Zweiten Rammer begann geftern nachmittag mit ber Beratung ber abweichenben Befdluffe ber 1 Rammer jur Bolfsichulgefeguevelle. Bu Mrt. 1-10 wurde beichloffen, mehreren borwiegend rebaltismille Menberungen enthaltenben Befoldffen ber Geften Rammer beigntreten. Richt beigetreten murbe bagegen bem Beichluft ber Erften Rammer, bem ben ber Errichtung bor Dilfsichulen hanbelnden Abian o bes Artifels 1 ben Sab beignffigen. Gin Zwang jum Gintriff in bie Bilfsichnlen findet nicht fatt, Reinen Beitritt fand feiner ber Beidlag ber Erften Rammer, in ben Artifein 8 und 9, die über bie Sochuschülerzahl und die Erteilung bon Abteilungannternicht Beftimmungen treffen, auf bie Bahlen bes Regierungsentwurfs gurudengeben. Die Rommiffon beichlog vielmehr mit 9 gegen 6 Stimmen auf ben frfiberen Beichluffen ber Zweiten Rammer gu be-barren. Gin Anirag bes Berichterftatters Löchner (B.) als lebergangsbestimmung bem Art. 14 folgenbes Abf. 2 augufugen: "Die Borfdriften ber Art. 8 und 9 find entfprechend ber fortigreitenben Behebung bes beftebenben Behrermangels (påtefiens bis zum Jahre 1920 burchzuführen, wurde mit 11 gegen 4 Stimmen abgelehnt, ebenfo mit 18 gegen 2 Sthumen ein Autrag Dr. Sieber (D.), welcher biefe II:bergangsbeftimmung wie folgt faffen wollte: "Die Durchfahrung ber Beftimmungen ber Antifel acht Bif-fer 1 mib 9 erfulgt jeweils infoweit, als es ber Stanb ber jur Berfugung ftebenben Rebrtrafte gulagt. Das Rabere bierfiber wird im Berordnungsweg bestimmt," Die Rommiffion trat hierauf noch in bie Berginng bes Art. 12, jundchft bes Art. 72 ein. Bu biefem Artifel ftimmen bie Beidluffe beiber Daufer fiberein mit Unt nahme ber Biff. 7, Die in ber Saffung ber Bweiten Rammer lautet: "Beidwerbeführung fiber bienfiliche Berfehlnugen ber Sehrer bei bem Begirtsichulanticher", wahrend bie Erfte Rammer ihn wie folgt gefaßt bat: "Renninisnahme bon bienftlichen Berfehlungen ber Lehrer und Beichwerbeführung bie über bei bem Begirtsichulanticher". Rach langerer Beratung wurde ber Antrag bes Berichterkatters Dr. Dieber, auf ber bon ber Bweiten Rammer befchloffenen Soffung ju berharren, mit 9 gegen 6 Stimmen angenommen.

Mm Mittmod abend 4 Uhr hielt bie Finnuglommiffion eine Sigung, nm in der Beratung ber Steuern fortzufahren. Rach einer turgen Befprechung über bie Ber-wendung der Restmittel und Annahme eines Antrags, diefelben nicht jur Dedung bes Fehlbetrags gu bermenben, murbe bie Frage ber Sahrpreiserhöhnug ber 4. Rlaffe behanbelt. Die Erhöhung foll bis Enbe biefes Jahres von 2 & auf 2,3 & exfolgen, ferner foll eine Beine Grhohung ber Breife ber Monnistarten und bes Erpregguttarifs ftattfinben. Gin Antrag, ben bon ber Regierung in Antficht genommenen Tartferhöhnugen guguftimmen, murbe mit 11 gegen 3 Stimmen angensmmen.

Stuttgart, 29. Juli. Meber bie geftrige Sigung ber Finangtommiffion, bie beichloffen bat, ben Carif für bie bierte Wagentlaffe bon 2 auf 2,8 g gn erhoben, ift nach bem Staatsanzeiger, noch nachzutragen, bag ber Minifterprafibent als Betipuntt für bie Erhöhung ben 1. Januar 1910 genannt und betont bat, daß fich aus ber Erhohnug feine Schwierigfeiten im Grengberfehr ergeben wurden. Geplant fel auch noch eine Erhöhung ber Breife ber Monaistarien und bes Erpregguttarife. Bei bem Cab

bas Glod beines gangen Erbenbafeins abhangen." - Tochter: machen tonnen." - Tochter: "Aber bod mohl nicht mit Der herr Burgermeifter bat es mir bereits gefagt." - ihm ?" - Rutter: "Rein, mein Rind, Derr Fallieres tust wohl, aber er beiratet nicht . . .

bon 2,8 & fei für 1909 noch eine Rebreinnahme bon

Der Billiomm. Brug. Aus Barnth wird ber "Dentiden Tagesjig." geichtieben: Mm vorigen Sonntag war hier Sangerfeft, wogu die Stadt herrlichen Schmid angelegt hatte. Ueberall waren Inichriften und Grupe an die Sanger ju feben. Much bas Gerichtigefangnis prangte mit Rrangen, und fiber ber Affr lenchtete bie Inschrift: Berglich williommen!" Leiber wurde fie furg bor bem Ginguge ber Sanger entbedt und entjernt.

Bon einem baberifchen Kafernenhofe. "Sie Bonernfünfer, Sie Bentnengummel, Sie vom Land 'reinglang'ner Miftgabeibergft, ber Sie Ihr ganges Basernfaff berichandelt, tounen Sie Ihre sandummunun Mifigabelfluppen nicht ordentlich biegen," so brüllte auf einem Minchener Kasernenhofe ein Unteroffizier einem Insanteristen au, bessen Gewehrgriffe ihm misstelen. Der also Titmierte lächeite, und unn prophezeite ihm der Gestrenze wegen Achtungber-lesung dor bersammelter Manuschaft einige Jahre Festung, io mabr ble Runchener Franeninirme gum Dimmel ragten. Auf bie Frage bes herbeitommenben Infruftiontoffigiers, warum er beun gelacht habe, animorieie der Jüngling dom Lande: "Sin' ichdu, Herr Bentrant, gehorfamft zu entichtligen, aber der Huteroffizier hat mit mir dor anderthald Jahren selbse nuch Mitt g'laben." Der Offizier ließ den Munn sofert lansen und ging selbst besielte, nur nicht gesehen zu werden, wie er sich vor Lachen dog.

300 000 . und für 1910 eine folde bon 1 800 000 . at in Musficht ju nehmen, wogu infolge ber Erbbung ber Denatstarten noch famen 1909 10 000 .4, 1910 35 000 unb infolge Erhabung des Expresgnitarifs 1909 20 000 .# und 1910 85 000 ... Der enticheibenbe Grund in ber Tarifanberung liege in ber gefamten finangiellen Lage bes Sanbes. Unter hingureduung ber Berginfung und ber Amortifation fiebe bie Gifenbahnbermaling bor einem jabrlichen Defigit bon 5 bis 6 Millionen.

Sages: Neutgkeiten.

Regaid, ben 80 Juli 1809 Bon ber Boft. Boftfarten, bie gweds Anfnahme in Schnellhefter am linten Ranbe mit Beftlodern berfeben find, tounen gegen bie Bofifarientore beforbert merben, wenn bie Grobe ber Befilocher und bie Starte bes in ben Bofitarten verwenbeten Babters hinreidenbe Gemabr gegen bas Ausschligen ber Beftieder bieten. - Bun 1. Muguft an firb Bertbriefe 518 2400 .# noch Demijd-Renguinea jugelaffen. Rach Rugland murbe ber Meifibetrag ber Bertangabe bei Bertbriefen auf 90000 .# beichrantt.

Berichtigung. Im gentigen Rathausbericht muß es beißen: "Gergeben wird bie Erneuerung bes Leinfardemanftrichs in famtlichen Lotalen und Borplägen bes Anabenichulgebäubes" ufm.

Calm, 29. Juli. Der Sonhmadermeifter Gehring hat fic auf bem Gelbe erhangt. Die Leiche murbe bente aufgefunben.

Stutigart, 28. Juli. Brof. Theobor Tifcher in Munden murbe auf feln Anfugen feiner Stellung als Mitglieb ber Cachberftanbigentammer für Berte ber bilbenben Ranke får Birttemberg, Baben und hoffen enthoben; bas bisherige Relibertretenbe Mitglied Oberbaurat Brof. Jaffob in Stuttgart wurde gum ordentlichen und an beffen Stelle Brof. Dr. Beigfeder jum ftellvertretenben Mitglieb ber Ranguer ernaunt.

r Sintigant, 29. Inli, Bit ber letten Berfammlung bes hiefigen Birtsvereins tam man auf bie Bunbholgftener gut ihrechen. Es wurde augeregt, bie Bunbbolger gang aus ben Birtigaften ju entfernen. Durch Blatate foll bas Bubliftum barauf aufmertfam gemacht werben, bag Tenen am Buffet gu haben ift. Gin Birt teilte mit, bag er Bunbholger bereits aus feiner Birticaft entfernt babe, und bafür einen Gabichlaud babe anbringen laffen. Rad feiner Griahrung betrage ber Gafberbrauch im Mouat 1 .M. magrend fein Banbholgerebrand in Bufunft 2 4 40 g betragen wilrhe.

r Stuttgant, 29. 3nli. 28ie ein hiefiges Blatt mitfeilt, ift eb in ber Finangtommiffion begunglich ber Frage ber Steuererhöhung im Dinbitd auf bie Griragniffe ber erhöhten Bierflener gelingen, bie Grobhnug bon 12 anf 6°/. und gipar ohne Brogreiften berabinbruden.

r Rorntvoftheim, 28. Jall. Um Montag abend 1/46 Uhr wurde bei ben biefigen 2Bafferleitungsgrabarbeiten von bem burd einfidernbes Baffer geloderten Erbreich bie ichmade Berichalung eines eima 5 Meter tiefen Schachtes eingebrudt. Bon 2 Arbeitern, Die bis jur Bruftbobe betfculttet murben, tounte ber eine geftern frith feinen Gefchaften wieber nachgeben. Der anbere, ein Familienbater aus Renningen mit 5 Rinbern, mußte ins Begirtoteuntenhaus nach Bubmigeburg gebracht werben. Er fceint, feiner Bemegungsrufabigfeit noch ju ichliegen, ichmere innere Berlehungen eritten ju haben.

Rohlberg, 28. Inli. Die 41jahr. Fran bes Simon Buchfint fiftrite beim Riridenpfluden bon ber Beiter unb murbe ichmer verlegt nach Banfe getragen. Der berbeigerufene Mrgt toufiniterie eine Berletung bes Rudenwarts. Defhalb wurde die Fren nach Titbingen gebracht. Bemertens. wert ift, daß die Frau im Sall ihre in ben 70er Jahren ftebenbe Mitter mitgeriffen bat, bie ohne eine bebentenbe

Berlegung mit bem Schreden babontom. r Baibingen, 28. Juli. Geftern pormittag murbe ber Anftaltsauffeber Deinrich Cherle von einem Gingewiesenen, ber icon felt einigen Sagen im Gefängnis bes Arbeits. hauf:s war und es vollig bemoliert hatte, überfallen und au Boben geworfen, als er ihn gur beeinig niffes beraulatte. Sierbel erhfelt ber Auffeber einen fompligierten Beinbruch und umbte fofort in feine Bobuung gebracht werben, mo ibm alsbalb arztliche Silfe guteil murbe. Der rabiate Menich murbe burch bie Lanbfager-

waunschaft bem A. Amtbacricht fiberliefert.
r Salach DR. Goppingen, 29. Juli. Ans geringfügiger Ursache fingen mehrere Italiener in einer hiefigen
Wirtichaft Streit an. Als Waffen worden nicht unt Steine, sondern anch Reffer benutt. Die anweienben bentichen Geste treben die Italiener in die Flucht, die als balb bon ber Boliget verfolgt wurben. Auf ber Strafe nech Gialingen gelang es, fie einzuholen. 3mel ber Be-telligten murben infact verhaftet.

r Mitenfinde, DR. Gelblingen, 29. Jull. In un-fittliger Beije bat fich ber eima Blichtige verhetratete Mrbeiter Dempel, Bater bon 8 Rinbern, mabrenb bes Rinberfeftes auf einem Abart bes Schplages an einem ca. Sidbr. Schulmabchen vergriffen. Der Unbold murbe bom Blat

weg berhaftet. r. Wriebrichehafen, 29. 3nli. Brefiffer Bens Dirm ... us Minden, ber, wie befannt, bam Bringregenten ben Auftrag erhalten bat, ein Bild bon ber Benbung bes Reichslufticiffes B 1 bet Oberwiefenfelb für bas Beutiche Raferm in Miluden augufertigen, ift bier etrgetraffen, pm bem Grofen bas Brotebilb vorgniegen. - Grafin Beppelin und G: affin Branbeng in-Beppelin find ju echtlagig m Auf. bait bier eingetroffen.

Ans Stadt und Land.

rente betri ber Berft Sefellicat r O ein freche nach Solt die erbro Bfund Fr forellen f befinbet ft einfitiegen, heraushol mieber ein in bem Ri melchen II belauft fti bes ober cinte Beloi

Swiel

abut bes

tournel ffare

bat eine E

erfidet, be

bordit unb

Oberreg.-B

eine Bean

Es waxbe

Surforge |

Samue, d

ros erdo

merbsaufa

Invalibem

estratural bis

verficherun

abgeialoff

Bel bent 8

Friel

friblind | machten a ber Born nuguabure Fabrt un jn begritt menn er ein peribo telifc unb manb befi onbern n der Demin gleichgülti ich bie 6 Geranftal Monardie and ber berg. D per bulich jeber andi Seltungen Switchalt morben. Bet ft hente

långeren :

würfe ma

自制

Uhr reift

Cherhour

und zwar obered B Dachelban buckl 4 L Mbt. unte tanne uni der Behm

> Das 3 in ben fi Sabariff.

> Die nahme ar

mit Preis berfeben,



300 000 AK ing ber Mes-35 000 mmb 20 000 4 and in ber n Lage bes g unb ber cinem jahr-

HI 1900

Mufnahme ern verseben ert merben, bes in ben mabr gegen h-Renguinea theireg ber fcrantt. icht muß es emanstrichs in

baubet" ufw. r Schring warbe bente

Sifter in ug als Mit. er bilbenben krof. Jaffon effen Stelle titglich ber

er ammigna mbholaftener engang aus de foil bas bas Fener ult, daß er fernt habe, iffen. Rach Ronot 1 # 40 4

* Blatt wit. | ber Frage agniffe ber bon 12 anf ntag abend grabarbeiten

Erbreich bie n Edadtes ufthabe bern Schaetten r aus Renmhans nach mer Beweg. Berlehnnigen

bes Simon Beiter unb er hirbeigedidenmarts. Bemertens-Ocr Sahren bebentenbe

ettag wurde to Arbeits. rfolice unb bed Befange Wohnung Silfe guteil Landiager-

Kus geringmer hieftgen n nicht nur anmefenben cht, bis alsber Strafe wel ber Be-

beiratete Mrbes Rinberm ca. Sjáhr. nom Blok

Hor Seno etnaregentum Santana Des ed Beutiche etraffen, um fin Zehrelin eftaß migtge

Friedrichebafen, 28. Inli. Die geftrige erfte Brabe- | bes Barenbaares ein Diner an Borb bes Bangeridiffes fahrt bes 8 2 hat burdmeg befriebigt und bie Reicht. tommiffare haben fich fehr gunftig geaugert. Brof. Bergefell bat eine Stunde lang bie Sobenftener geführt und bernach ertlart, bas bab Luftidiff großartig ben Steuerungen ge-borcht und ben besten Ginbrud gemacht habe. Und Geb. Oberreg.-Rat Dr. Lewald ibrach fich in gleichem Sinne ans. Friedrichshafen, 28. Juli. Graf Zeppelin hat für

feine Beamten und Arbeiter in großartiger Beife geforgt. SS murbe eine Juvaliben-, Alters- und hinterbliebenen-Snume, Die beim Tobe ober bei Bollenbung bes 60. Lebensjahrs jur Auszahlung tommt und eine im Falle ber Er-merbannfahigkeit bis zum 60. Jahre fortlaufend zahlbare Juvalibenrente. Fitr altere Arbeiter (über 45 Jahre) über-nimmt bie Unterktihnungskaffe bie Fürsorge. Die Lebentverficherungen find in ber 3 achen Dobe bes Dienfteintommens abarialoffen. Bei ben Beamten bon 4500-20 000 . unb bet ben Arbeitern von 2500-4500 .M. Die Invalibenrente beträgt 10 Brogent ber Berfiderungsfume. Die Roften ber Berficherung iragt ju 1/0 bie Buftichiffban-Beppelin-Gefellichaft unb 1/0 haben bie Angeftellien gu bezahlen.

r Dehringen, 29. Inli. In Fordienberg wurde ein frecher Fischlichkahl verübt. Driften am Sträßchen nach Schleierhof hat Fabritant Sturm eine Fisch-Brutanstalt, die erbrochen und ausgeraubt worden in. Ca 70—80 Bfund Forellen und zwar größtenteils achtjährige Mutterforellen ftelen ben Dieben jur Beute. Die Brutanfialt befindet fich in einem umfriedigten Garten, in bem die Diebe einfliegen, bie Sallen gogen und bie Sifche mit einem Reb herausholten. Cobann ftedten biefelben bie Fallbretter wieber ein, mobel fie eines bergaff n. Der Bafferfpiegel in bem Ranal zeigte baber ein Rivean bon ca 16 cm, burch welchen Umftand ber Diebftahl entbedt wurde. Der Schaben belanft fich auf eima 150-200 .4. Auf bie Ermittlung bes ober ber Tater, bor welchen jebe Spur fehlt, wurde eine Belohnung bon 50 .4 ansgefest.

Bentiches Mrich.

Berlin, 29. Juli. Der Bormarte bringt bente einen langeren Artifel, indem er ben wirit. Genoffen bittere Borwürfe macht, baß fie burch ihr Berhalten bei bem Gabelfrühflitd bes Ronigs von Witritemberg bie große Daffe itre machten an bem Rlaffenftaat. Butereffant ift babei, wie ber Bormaris bie feiner Anficht nach einzig richtige Stellnugnahme ber württ. Sozialbemotraten, nämlich an ber Fahrt und bem Befuch beim Ronig gar nicht tellzunehmen ju begründen jucht. Er fiellt ein ganges Programm auf, wenn er ichreibt, bas Rouig Wilhelm II von Warttemberg ein personlich hochachtbarer Mann ift, ber sein Amt unpar-tetisch und fireng rechtlich zu führen sucht, wird von nie-mand bestritten. Dier handelt es fich nicht nur die Berson sondern um die Institution. Als Bertreter und Borkupfer ber Demofratie miffen mir bie Monarchie befampfen, gang gleichgultig, wer zufallig bas Szepter führt. Darum haben ich bie Cogialbemofraten, wenn nur irgend möglich bon Beranftaltungen fern gu halten, Die mit Sulbigungen für Mouarchen und bie Monarchte bertuilpft finb. Das hatte ench ber Gegner verftanben, and Wilhelm II bon Birttemberg. Das es ber Sozialbemotratte ferne liegt, gegen ihn perionlich an bemonfirieren, weiß Bilbeim II fo gut wie jeber anbere and. Dem verlogenen Gefdrei ber burgenlichen Beifungen batte wan leicht tropen tonnen, und ein nemer Bwiefpalt unter ben Barteigenoffen felbft mare bermieben

Berlin, 29. Inli. Die Abreife bes Baren aus Riel ift heute programmmatig berlaufen. Morgen furz bor 2 fich ber Mangel au Sparfinn in ber Arbeiterschaft. Die Uhr reift Brafibent Fallisces mit seinem Gesolge nach Arbeiter tommen früh in die Lage, Gelb zu berdienen. Sie Cherbourg, abends 8 Uhr gibt ber Brafibent zu Chren erhalten oft einen sehr haben Lohn, wenn fie jung find,

Berite" und Countag I Uhr ein Defenner. Das ruffice Raiferpaar feinerfeils wird ben Brafibenten mit Gefalge am Sountag abend 8 Uhr jum Diner an Borb bes Stanbari" einlaben. Um Montag frit 6 Uhr verlagt bie ruffifche Mattille ben Safen bon Cherbeurg und tritt in Begleitung bon 4 fraugbififden Bangerfreugere bie Sahri unch Comes an. Im Gefolge bes Brafibenten werben fich befinden: Der ruffice Batichafter in Baris, ber frangofifche Minifter bes Menfern mit feinem Rabinetichef, ber nene Rriegsminifter und ber nene frangoffide Botichafter in

Daigerloch, 28. Juli. Die Bierpreife in Sobengollern. Die Branereiverbanbe und Wirisverbanbe bon Balgerloch und Bechingen erlaffen bente folgenbe Befannimachung an bas biertrintenbe Bublifum:

Mb 1. Anguft 1909 toftet: 1) Schantbier 1/4 Str. 7 3, % Str. 10 3, % Six. 10 3, % Six. 12 3.
2) Doppelbier (bell und bunfel) % Str. 8 3, % Str. 12 3.
10 3, % Str. 12 3, % Str. 15 3. 3) Doppelbier in Flaiden; a. in der Wirtschaft % Str. 15 3, % Str. 25 3; d. Sdeutdier über die Siraße % Str. 14 3, % Str. 23 3.
4) Sheutdier über die Straße 1 Lir. Flaide 22 3.

r Immenbingen, 29. Inli. Sonntag abend 9 Uhr branute in furger Beit bas hans bes Felly Uhler nieber. Bum Glind feste balb ein beftiger Gewitterregen ein unb erleichterte bie Boicharbeiten. Gine Beit lang maren bie benachbarten Daufer bes Gemeinberats Deigmann unb Bahubeiters Saibel febr gefährbet. Die Gutftehungsurfache bes Branbes ift bis jest nicht befannt. Der Infall wollte es, bas gerabe noch am Morgen Fenerlofchprobe finitfanb.

Musloud.

Rorbernen, 29. Inli. Gin Dreimafifconer verlangte burch Rafeten Stife. Gin Reitungsboot ift ansgefahren.

Paris, 29. Juli. Blortot, ber geftern abend am Rorbbahnhof antam, murbe bon ben Miniftern Barthon und Millerand, fowie mehreren Bertretern ber Stabt Barts mit Aufprachen begrußt. In und bor bem Bahnhof bereiteten ihm 5000 Menfchen eine begeifterte Obatton.

Cerbere, 29. Inil. Geftern abend aus Barcelona eingetroffene Rachrichten aus Barcelona bejagen, bag bie Rubeftorungen andauern. Bei einem Sufammenftog mit ber Boligei find 11 Berfouen getotet unb 50 bermunbet worden. Das Militar hat fich geweigert auf bie Menge an ichiegen. Der haubelaberfehr ift eingestellt. In gang Catalonien berricht Mufruhr.

Mabrib, 29. 3uft. Rach einem amtliden Bericht ans Melilla bauerte ber Rampf ber beiben fpanifden Rolounen bie gum Sous ber Wieberherftellungsarbeiten ber bon ben Mauren gerftorien Babn befehligt find, ben gangen Tag. Die Mauren festen trot eines morberifden Artil. lexiefeners ihre Angriffe fort und hatten angerorbentlich große Berlufte. Auf fpanifcher Geite murben mehr als 200 Mann getotet ober bermunbet. Unter ben Gefallenen befinbet fic and General Bintos und swei Bataillous. fommenbeure.

Erziehung jur Sparfamfeit.

Spare in der Beit, fo haft bu in ber Rot," laufet eine golbene Bebenfregel, die jedermann beherzigen follte. Wer im guten Tagen nicht an die Zufonft benft und fich einen Rotgrofden gurudlegt, ber barf fich nicht wunbern, wenn co ihm fo'erbin folecht geht. Mm bitterften racht fich ber Rangel an Sparfinn in ber Arbeitericaft. Die

alfo ju einer Beit, wo fie berbaltnismäßig noch bie gering-ften Ausgaben haben. Im fpateren Alier bleibt ber Bobn gleich mib finit baun allmählich bon feiner Bobe berab, mabrend die Ernahrung ber Famille bon Jahr gu Jahr immer großere Roften erforbert. Aus biefem Diftverhalt-nis in ber geitlichen Bezahlung lenchtet abne weiteres fur ben Arbeiterftanb bie Rotwenbigtett ein, in ber Ingenb gu fparen. Da unn biele ber in Betracht tommenben Berfonen bem Sparen abgeneigt find, mell ihnen bie Unsficht, baburch bormarts gu tommen, gu flein ericheint, fo haben bie Behorben und alle Bolls- und Arbeiterfreunde bie Aflicht auf bie Bichtigleit bes Sparens hingumeifen und bie unbemittelten Rlaffen gur Sparfamtett gu ergichen. Gin Mittel ber faatlichen Grziehnug bilbet betauntlich bie Mrbeiterberfichernug, burch bie ber Arbeiter gegwingen wirb, wenigstens etwas ju fparen, wenn bie Griparniffe and nur gering finb. Rehr als burch biefe ftantliche Rasnahme wird erreicht burch entiprechenbes Borgeben ber Arbetigeber und Bolfsfrembe. Bier verbienen bor allem bie Gabritfpartaffen als rubmenbes Beibiel gruemt gu merben. Zahlreiche Unternehmer haben berartige wichtige Ginrichtungen bereits eingeführt; teilweife ift ein befonberen Sparfonds aus eigenen Mitteln errichtet, gum Teil legen bie Arbeitgeber, um ben fparenben Arbeitern eine hobere Berginfung ju erwöglichen, mehrere Brogente gu bem bon ber berwaltenben Bant gewährten Binbing hingu. Bur Rachahmung empffehlt fich bas Sparberfahren, bas ber berftorbene Dresbener Boltsfreund, Rommergienrat Erangott Bienert, ber fic burch berichiebene hochbergige Stiftungen verbient gemacht bat, jur Anwendung brachte. Um icon in ben Rinbern ben Sparfinn ju weden und tichtige Menichen aus ihnen ju maden, batte Bienert in feinem Teftament ble Bestimmung getroffen, bas bon ber gur Grfinbung einer Bienert-Stiftung ansgefesten Summe bon einer Million Mart bie Binfen neben verfchiebenen Boblfatigfeitsbereinen allichtelich auch einer großen Angabi bon Baifen unter ben Rouftrmanben gufließen follen. Die Rinber erhalten gleichzeitig ein Spartaffenbuch aber eine eingezahlte Gumme nebft einer furgen Bebensgeschichte bes Stifters, ber ben Segen ber Sparfamtett und Ginfacheit an fich felbft erfahren beite und bom armen Dorffnaben und Millerburiden bis gum Befiger eines ber bebentenbften Mithiwerte Dentichlands, ber hoftmitmible ju Blauen bei Dresben, emporgeftiegen war.

Landwirtschaft, Handel und Berfehr.

Dord a. R., 29. Juli. Das dem herrn Gaterbefbeberer Schneiber in Schramberg gehörige Anweien ging samt labenbem und totem Juventar durch Bermittlung des herrn Albert Brefiburger, Immoditionabers Dord a. R., durch Rauf in den Best bes herrn deine Bleffing Raufmanns von Balingen, über. Die Uedernahme gefolgt am 16 Magund des De erfolgt am 16. August bs. 38.

r Stuttgart, 29. Juli Dem bentigen Rurtoffelgrobmertt auf bem Seonhardsplate maren 200 gtr. jugeführt. Breis 5-4.20 . C. per Bentner.

Literarifches.

Sin neuss Buch nom Berfasier von "Wille und Grfolg!" Frohfinn — eine Lebensfrast. Bon O. Swett Marben. Uebenseht von Glife Back. Preis 1 "A. Wie so viele vermeintliche Edibermäxtigkeiten nicht wert find, daß man fich und anderen das Widerweltisseiten nicht wert find, das man fich ind anderen das leben verbittere, wie man sich die Heltmleit, einen gemissen Gleichmut, eine Kille, sanfte Zufriebenheit und innere Ruhe ausignen möge, daß man sich Mähe gebe, alles von der detten Gette anzusiehen; wie dies heite hicht nur anf den Organismus, sondern auch auf dem Geift eine frästigende, erfrischende Witzung ausübt, das will diese lieben Getrit zeigen und dazu die Anrogung geden. Berrätig in der G. 28 Zaiserschen Buchhandlung.

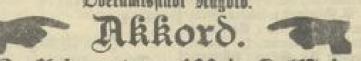
Bitterungsvorherfage. Samstag ben 31. Juli, Biemlich wolfig, feine ernftliche Rieberichläge, maßig warm. Brud und Berlag ber G. M. Baifer'fden Buchtradent (Buit Batfer) Ragolt. - Ber bie Rebattion verantwertlich: A. Banr.

Die Stadtgemeinde Ragold verkauft -Nadelholz-Stodholz im Boden wird am Samstag, ben 31. Inli am Dienstag, ben 3. Auguft

und zwar im Difiritt Rillberg Abteilung oberes Buchfclägle 1 Los, Abi. borbere Dadibanebene 1 Los, Abt. borberer Stellesbudel 4 Bofe, Abt. borberer Dreifpip 12 Rofe, Abt, unterer Dreifpis 8 Bofe, Abt. Rreng-tanne und hiridfuls 7 Lofe.

Bujammenfunft murgens 8 Mbr auf ber Rillbergftrage be

Oberamteftabt Ragolb.



Das Bertleinernvonca. 100chm Ralffieinen in ben fabtifden Steinbruden Ganfpit unb Mittlorbergle foll im Snbmifftousweg in Afford gegeben merben.

Die Attorbebebingungen liegen auf bem Stabtbanamt gur Ginficht-nahme auf, wofelbft ichriftliche Angebote fpateftens bis gum

3. Angunt ds. 35.

mit Breisengabe pro 1 cbm, verichloffen und mit entfprechender Auffdrift perfeben, einzureichen finb.

Magolb, 30. 3nlt 1909.

Das Stadtbanamt.

Magalb. 3m Bege ber

3wangsbollftredung

gut im Ton und gut erhalten. Ansammentunft im Bjandlotal. Danfer, Gerichtsbolls.

> Magalb. Zpramiden-

febr prattifch, 1 Sind 9 4, 10 Sind 80 4 bet Berg & Schmid.

Ständige Inserate im "Gesellschafter" sind die wirksamsten.

Union Deutsche Derlagsgeseilischaft in Stuttgart, Berlin, Ceipzig.

3am Rivonnement empfehlen mir:

---- 44. Jahrgang ---erscheinende lilustrierte Famillenzeitschrift! Besondere Dorzüge:

Altbewährte, burdjaus gebiegene, bereits im

Große Reichhaltigkeit, forgillitig gewählter intereffanter inhalt, siele practivolle Buftrationen, außerorbentliche Billigkeit. Jährlich 28 fiefte. Preis für bas fieft nur 30 Pfg.

Jahrlich 13 elegant in Ceinen gebunbene, reid: Illustrierte Banbe zum Preise pon nur je 75 Pfg.

In vielen Millionen von Banben verbreitet, bat unfere -Mbliothek- ihre gauptaufgabe, jobem Bücherliebhaber belegenheit zu geben zur Anlegung einer wirklich gebiegenen, fpannenbite Unterhaltung und eine unerichopfliche Lunbgrube bes IIIffens zugleich bietenben

Pripatbibliothek,

mahrend ibres 321/ibrigen lleftebens fters aufe befte erfillt.

角 雪 beziehen durch 惠

Oberamtssparkasse Nagold.

Mit unbeicht. Saftung ber Amtetorpericaft Ragolb. Celeion Pr. 21. Postscheckkonto Dr. 1187.

Gemiß § 4 unferer neuen Sahung bat ber Bezirlerat gur Grleichterung bes Bertehrs amifchen ben Ginlegern und ber Spartaffe in folgenben Gemeinben bes Oberamisbezirts nachgenannt Ortefparpfleger (Mgent:n) anfgeftellt:

Mitenfteig. Stabt: Chriftian Burgharb fr., Gbrat., Mlieufteige Dorf: Schnilehrer Bela.

Beibingen: Schultheiß Rrauf. Berned: Stabtidultheiß Beit. Beuren: Sonllehrer Schneiber, Bofingen: Schnlibeig Brag. Chersharbt: Schultheiß Rotfuß,

Gbbanfen: Chriftian Braun, Fabritarbeiter, Effringen: Schultheiß Dobn, Sgenhaufen : Schultheiß Rath.

Smmingen: Schulthels Reng, Citmanusmeiler: Gonitheiß Ribler, Sinfbronn: Schulthelf Schwemmle, Garrmeiler: Schultheiß Ralmbad, Cangenwald: Schultheiß Dirr, Saltlingen: Gadenheimer, Boftagent,

made

hatterbach mit Alfmuifra: G. Schuler, Gemeinberat. Rielsbanjen: Shullebrer Bolf.

Bilbberg: Stabtionlibeis Mutidler. Die Orissparpfleger bermitteln toften- und portofrei Ginlagen und Rudgablungen. Ueber bie in Empfang genommenen Gelber und Sparbucher baben bie Ortsfparpfleger einftweilige Bescheinigungen auszustellen, auf welchen bie naberen Bestimmungen iber Onlitungen ber Ortssparpfleger beigebrucht finb.

Bur ben Beginn ber Berginfung ber bei ben Orisfparpflegern gemachten Ginlagen ift ber Beitpuntt im ber Schule ftatt. - |Text: bie Tagestofung, wogu jebermann ber Bablung an ben Orisiparpfleger mangebenb. Die Ginlagen werben halbmonatlich jum lanbedüblichen Spartaffenginofuß von 3*/40/o verzinft.

Minbefibeirag einer Ginlage Dochithetres. bei Bribatpersonen " öffentl. Berwaltungen . . 10 000 .k.

Magolb, ben 4. 3uni 1909.

Oberamtssparkasse.

Minbersbach: 3obs. Darr, Gbrat.,

Obertalbeim: Somlibeig Rlint,

Bironborf: Sonlibeig Weimer,

Robrborf: Soultheiß Rillinger,

Schirtingen: Schultheiß Theurer,

Simmersfeld: Bfarrer Rinmbb.

Spielberg: Bfarrer Burger,

lleberberg : Schullehrer Darr,

Untertalheim: Schultheiß Rlint,

Sulg: Raufmann Miller.

Bart: Bfarrer Grharbt,

Benben: Soultheis BBall,

Schonbronn: 3. G. Berr, Gbepfi.

Unteridwanborf: Schultheif Reble,

Balbborf mit Monfarbt: Schultheif Bals,

Rotfelben: Soultbeig Bubler,

Ober fowanderf: Soultheif Sommader,

3ch beehre mich, andurch hoft, angugeigen, bag ich bon beute ab mein Geicaft unter ber Firma

Mbert Bregburger, Immobilienburo apprh

verlegt habe. Comptoir und Wohnung befinden fic vis-a-vis vom Zabnbof.

> Hochachtungsvoll! Albert Pressburger.

Jmmobilienburo, III or b. Telef. Nro. 38.

Elektrisches Lohtanninbad Nagold System Stanger.

Batentieries Berfahren gegen alle Arten bon Gicht unb Rhenmatismus, Rerbenleiben, Rieren- und Binfenleiben, Bergleiben und allen Blutftammegen.

Elektrische Schwitzbäder Neul Nou!

Die Gaber find augenehm gu uehmen und wirfen ficher, was aus bielen Auertemminge-Schreiben gut erfeben ift. Ausser Sonntags kann täglich gebadet werden bi und lebet gur Benithung freundlichft ein

Carl Schwarzkopi.

Hermes-Cordia

Dr. Benz in Heilbroun sowie des Allg. Bentschen Zentralverbandes zur Bekämpfung des Alkoholismus E. V.

das beste alkoholfreie Getränke der Gegenwart

gleichwertig mit einer Traubenkur, da Hermes-Cordial laut Analyse des Laboratoriums Dr. Fresenius, Wiesdaden nur reinen Traubensaft enthält.

1 Teil Cordial auf sieben his neun Teile Wasser genügt zur Herstellung einer herrlichen Limonade

Preis 1/4 Flasche M 1.50, 1/4 Flasche M 1 .-Zu haben in den Apothsken, Droguen- und Kolsnialwarenhandlungen.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den Generalvertreter: Joh. Gottfr. Goppelt, Hellbronn.

Ragolb. Unterzeichnete empfiehlt fich im

mit elektrisch. Zrockenapparat neneften Spftems, (bie größten Haare in fürgeffer Bilt getroduet) fotole fin

Haarpflege

Frisieren n. bittet um geneigten Bufpruch. Frau Rosa Weinstein.

Orabreden

Magelb. Pyramidenproliifch und bon größter Sangfähigfeit empfiehlt

H. Strenger.



Am nächsten Sonntag, den 1. August, nachm. von 4 Mbr an

werben wir nuferen geehrten Mitgliebern - bei gunftiger Bittering - in Schwarz-Adler-Garten die

Garten-Konzert

befiebend in Gefangs-Bortragen und mufitatifder Beigabe ber fabt. Rufittapelle geben. Dit ben Rinbern unferer gefchaten Ditglieber berauftalten wir gleichzeitig auf bem Stabtader fleine

Diegu laben wir alle Mitglieber mit Familienangeborigen freundlichft ein.

Richtmitglieber haben feinen gutritt, bagegen find bie bief. Rurgafte willtommen und haben freien Butritt. Den 26. Init 1909.

Der Ausschuß.

Die biesfährige

Brüderkonferenz in Wildberg

finbet am

Sonntag, den 1. Angust, nachm. 2 Uhr freundl, eingelaben tft

E. Elomas.

Wegen des am I. August in Ulm stattfindenden Verbandstages der Württemb. Creditgenossenschaften ist unsere Kasse am

Samstag, den 31. Juli ds. Js., von 12 Uhr ab

geschlossen.

eingetr. Gen. mit unbeschr. Gaftpflicht,

Wildberg.

Nächsten Sonntag, den 1. Hug. halt ber Arbeiterunterftubungs-Berein ein

in der Lindhalde ab, hiezu wird bie hiefige Einwohnerschaft a nub Umgebung freundlich eingelaben. Abmaric nacim. 2 Uhr bem Bower.

Bel unglinftiger Bitterung je 8 Tage fpater.

Wichtigon Volksoetrank Gesunder CAR Apfelmost

HEINEL MOSTEXTRA Coophet: notion Extract as Früchten CO (SUS A STATE OF THE SUS OF T

ANTON HEINEN, PFORZHEIM. IN In haben in Rolonialm. Gefcaffen: Ragoli: 28. Darr, Rilferm., Bilbberg: B. Remibarbt, Fr. Gugle, Seitereringt raid und billig ringen: Baderm. Geigler, Gartringen-G. 293. Baifer'iche Buchbruderei. R. Roch, Ebereffatht: 3. Braun. Emmingen: Ch. Geigle, Effringen: G. Bibler, Ifelebanjen: G. Burenftein, Möhingen: Alex. Gariner, Mindersbach: F. Rodenband, Ober-ichmanberf: G. Hölgle, Pfranderf: Jak. Marquardi, Ashrborf: Chr. Banerle, Suly: Mich. Robn. Chosbroun: Bernh. Stepper, Unterjettingen: Br. Brbsamle, Warth: M.
Rern, Hochborf: Jakob Ranfer,
Ghieringen: A. Gustelnuft, Berned: Breislagen ich mal und breit em-306. Großbans, Liebelsberg: Reliter, bfiehlt in großer Ausmahl

Für Baffertvertbefiger Ge wird im Oberant Ragolb

von 6-10 Bferbefrätten zu toufen ober ju paditen gefndit. Bebingung: Bahuftetion am Blay borfanben beim Gejuchten.

Ber? fagt bie Erpeb. bes El.

Bafingen. Sinc Baxtic

Hartholz: Schnittware

bat zu berfaufen

Daft, Sareinermeifter.

Ragold.

6. Ringer, Ilhrmocher.

Existre int mit Minde Spuns and

Breis vic hier 1.10.46, John 1.20 -40 umb 10 k 1.25 et, i Bürttembe Monatfol

176

Det: Man b am betempi auf bie G Febr. 7299, **6.** 389 gg 1. Wi ber Borla behanng t

Besttimatic

Ge nchftell

Untrag he genner in 5, 29) if haben bie elmun dereit harben G ben burd pagelaffeni werden f Sall 4. B in furgen Embe ber der Trem diebenen bas Sujar mean.bif chat

and jouth im Rindfied 8, 1 abermad Debolfern mare mexben, Gemeriabe ber nach

finb mur

dellumg Mag mages -Ber onen Berfehlm Box detti amb bgi. ftånbig fi serbächtig Oberan polizeibeh

> beraugus/ burdfüh: 5, 4 in treun cignetes | ungsgefet Metreg Sigemmer! 6. 3

Bermmglel Bellycibe Polizeti Bu bilber und erfo: 230 tint 20ttglicht bemben a gieben. Dat Beifung.

> Stag gehen in per ment medent.

beißenann

Berren S Mili

